

Schreiben in karierte Mathehefte Klasse 2

Beitrag von „Sacaste“ vom 18. September 2007 20:48

Hallo Ihr

Seit dem neuen Schuljahr müssen sich meine Zweitklässler daran gewöhnen, dass sie nicht mehr ins Mathebuch reinschreiben dürfen, sondern alles ins Heft kommt. Sie kennen das schon ein bisschen aus der 1. Klasse. Nun haben aber doch viele Schüler Probleme dabei, sich an die vorgegebenen Regeln zu halten (Datum, Seitenzahl und Nummer, Kästchenreihe frei lassen ...). Habt ihr irgendwelche tollen Tipps, wie ihr es euern Schülern beibringt?

Viele Grüße
Sacaste

Beitrag von „fairytale“ vom 18. September 2007 21:38

Au weh, das Problem kenn ich. Wir hatten im 1. Jahr karierte Hefte und wenig darin geschrieben, war immer Chaos und ich wuselte durchwegs durch die Klasse..zwei Kästchen oben und zwei von rechts auslassen usw.

Jetzt haben wir die Rechenhefte von Formati, einerseits gut strukturiert...weil das lästige Kästchen auslassen usw. entfällt und die notorischen *Kleinfitzler* keine Chance haben, aber irgendwie doch sehr streng strukturiert, ...wie wir da Strecken reinzeichnen sollen oder ähnliches..seufz...bei Geometrie wirds dann wohl doch ein anderes heft oder ein Arbeitsblatt.

Ansonsten kann ich dir nur einfach zu Geduld und guten Nerven raten...lg fairy

Beitrag von „Peach“ vom 18. September 2007 23:06

Huhu,

also bei meinem Praktikum hatte die Mathelehrerin in der ersten Klasse ein groooßes laminiertes Kästchenblatt (ich glaub es war ne normale Heftseite am Kopierer vergrößert) mit

Magneten an die Tafel gepinnt und dann mit Edding ihre "Formvorstellungen", also Datum hier, Seitenzahl und Nummer da etc zusammen mit den Schülern darauf eingetragen (wenn ich mich grad recht erinnere gab es für das "Reihe freilassen" sogar einen kleinen Reim). Diese Vorlage hat sie am Anfang noch jede Stunde neu beschriftet und als es dann einigermaßen lief einfach nur noch zur Orientierung an der Tafel gelassen.

Zusätzlich hat sie am Anfang noch einzelne Seiten verteilt und nach der Stunde eingesammelt und die Form kontrolliert (Smilies sind ja immer beliebt, also strengen sich die Schüler auch dementsprechend an ;-))

Klingt zwar relativ zeitaufwendig, aber wenn es einmal drin ist, spart man evtl hinterher mehr Zeit.

Ig

Beitrag von „Sportkanone“ vom 18. September 2007 23:51

Ohje, da müssen meine Zweitklässler auch demnächst ran.

Wird ihnen bestimmt schwer fallen.

Momentan benötigen sie 10 Minuten fürs HA [abschreiben](#)!

Heute haben 7 von 26 Schülern ihre HA nicht gemacht!!!

Ich bin gespannt auf die nächsten HA...

LG

Beitrag von „Pet“ vom 19. September 2007 13:59

Habe auch seit vier Wochen diese Problematik. Im ersten Schuljahr haben wir auch ins Heft geschrieben, aber nicht so viel, da Buch vorhanden war zum Reinschreiben. Geht jetzt nicht mehr, Buch ist auch nicht mehr so angelegt.

Viel Geduld, Vormachen an Tafel, Einzelkontrolle etc., aber irgendwann läuft es. Das mit dem Datum kriegen meine jetzt gut hin, problematisch wird es, wenn ein Teil der Seite voll ist und es dann weiter gehen muss.

Gruß

Pet

Beitrag von „fairytales“ vom 19. September 2007 14:50

@ Pet:

...die Seite ist aus!!!! Wo soll ich denn hinschreiben???....

Antwort. Schreib ruhig auf dem Tisch weiter, ich nehm den dann mit nach hause zum Korrigieren...

fragendes Gesicht...echt????

Naja, eine Weile zog der Gag ganz gut *sfg*..

Beitrag von „koritsi“ vom 19. September 2007 15:38

Jaja, 😊 das kriegen meine auch zu hören!

(...ich sag dann meistens dazu: Auf eine dumme Frage lass ich mir eben gern eine dumme Antwort einfallen!)

Beitrag von „Mareni“ vom 19. September 2007 17:03

Zitat

Original von Peach

Huhu,

also bei meinem Praktikum hatte die Mathelehrerin in der ersten Klasse ein groooßes laminiertes Kästchenblatt (ich glaub es war ne normale Heftseite am Kopierer vergrößert) mit Magneten an die Tafel gepinnt und dann mit Edding ihre "Formvorstellungen", also Datum hier, Seitenzahl und Nummer da etc zusammen mit den Schülern darauf eingetragen (wenn ich mich grad recht erinnere gab es für das "Reihe freilassen" sogar einen kleinen Reim). Diese Vorlage hat sie am Anfang noch jede Stunde neu beschriftet und als es dann einigermaßen lief einfach nur noch zur

Orientierung an der Tafel gelassen.

Zusätzlich hat sie am Anfang noch einzelne Seiten verteilt und nach der Stunde eingesammelt und die Form kontrolliert (Smilies sind ja immer beliebt, also strengen sich die Schüler auch dementsprechend an ;-))

Klingt zwar relativ zeitaufwendig, aber wenn es einmal drin ist, spart man evtl hinterher mehr Zeit.

lg

Gute Idee.... das werde ich morgen auch mal probieren!

Mittlerweile schreibe ich halt immer selber Datum und Aufgabe an der Tafel drüber und nehme die Hefte sehr oft mit nach Hause und streiche eben auch das fehlende Datum o.ä. an. Aber die Form.... 🙄 bei manchen sieht man Sachen, die würden mir selber im Traum nicht einfallen 😊

Beitrag von „biene maja“ vom 19. September 2007 17:35

Hallo!

Ein solches Plakat habe ich auch, auf dem zu sehen ist, wo was steht und wo Platz gelassen werden soll.

Außerdem habe ich mir eine Heftseite auf Folie kopiert und schreibe grundsätzlich darauf, wenn wir gemeinsam etwas ins Heft schreiben. Unsere Tafel kann man dafür vergessen, da sind nur auf einer Seitentafel Riesenkaros; da bekomme ich nicht einmal Seite/Nr. und Datum nebeneinander.

Bei einigen ganz hartnäckigen nützt das mit der Folie auch nichts, aber prinzipiell funktioniert es ganz gut. Die Kinder sehen genau, wo sie hinschreiben sollen.

Wir haben übrigens schon in der 1. Klasse damit angefangen.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Pet“ vom 19. September 2007 21:28

Ich lasse mir dann teilweise die Hefte hochhalten und sage nur noch: kannst du noch hinschreiben, neue Seite etc.

Gruß

Pet

Das ist nervig und doch lustig!!!

Beitrag von „Sportkanone“ vom 19. September 2007 22:22

Hallo zusammen,

könnt ihr mir genau nennen, wie ihr das handhabt.

Wo "Datum", wieviel Kästchen wo weg und "Buch: S. Nr."!

Interessiert mich irgendwie mit welcher Variante ihr gute Erfahrungen gemacht habt.

Vielen Dank schon mal.

LG

Beitrag von „Sportkanone“ vom 19. September 2007 23:17

Überlege gerade, ob ich vielleicht aus einem Heft für jeden Schüler eine Seite heraustrenne, diese dementsprechend beschrifte und evtl. sogar einlaminiere.

So können sich die Kinder immer an dieser Seite als Vorlage orientieren.

Was meint Ihr?

Beitrag von „biene maja“ vom 20. September 2007 06:21

Hallo Sportkanone,

also ich habe von oben, von rechts und von links jeweils 2 Kästchen frei. Wobei das ja nicht immer eindeutig ist, weil am Rand immer die halben Kästchen sind.

Dann steht in der ersten Zeile ganz links (natürlich mit dem entsprechenden Abstand) Seite/Nr. und ganz rechts das Datum.

Darunter eine Kästchenzeile frei und dann die Aufgaben.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „schlauby“ vom 20. September 2007 16:06

wenn ihr ein schulbuch zentrum in eurer nähe habt:

zum "offenen" unterrichtswerk "einstern" gibt es kostenlos plakate. dort ist sehr schön erklärt, wie man ins heft zu schreiben hat. wir arbeiten zwar mit denken und rechnen, aber das ist ja universell.

was ich jedenfalls unterstreichen kann, ist, dass es sehr mühselig ist, aber die ersten erfolge sind jetzt nach 3 wochen bereits sichtbar 😁

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 20. September 2007 20:27

Hallo!

Geh mal auf die Seite von Einstern

<http://www.cornelsen.de/teachweb/1.c.4...41.de&id=492905>

Da kannst du unter Online-Materialien Materialien zum Üben des Hefteintrages downloaden!

Gruß Annette